

Presseinformation **20. 04.2006**

Literatur findet statt!

Am 21. April werden „Die Literaturlandschaften Bayerns“ in Ingolstadt eröffnet

Frankfurt am Main, den 20. April 2006.- Mit gleich 28 Veranstaltungen starten **Die Literaturlandschaften Bayerns** am Welttag des Buches (23. April). Dieser Tag wird den gesamten Freistaat auf das bis zum 30. Juni andauernde Festival einstimmen. Das Programm ist zu finden unter <http://www.dieliteraturlandschaftenbayerns.de>.

Bereits am 21. April wird das Literaturfestival in Ingolstadt feierlich eröffnet. Eine der originellsten Veranstaltungen im Rahmen dieses Auftaktes ist eine Demonstration in der Innenstadt. Ingolstädter Bürger tragen 50 Zitate von Autoren. Auf Tafeln steht: „Gebettelt wird bei uns immer am Freitag“, Marieluise Fleisser. „Wir hämmern auf die Schreibmaschine. Das ist genau als spielten wir Klavier“, Erich Kästner. „Die besten Poeten allzeit dürr gewesen seynd“, Jacob Balde. Mehr über Werk und Biographie von insgesamt 5000 bayerischen Autoren ist unter www.literaturdatenbankbayern.de finden.

Zeit und Ort: Freitag, 21. April 2006, 11.30 Uhr ab Ingolstädter Rathausplatz

Veranstalter: Literaturlandschaften Bayerns in Zusammenarbeit mit Adib Fricke, Berlin. Gefördert von der Bayerischen Volksstiftung e.V. und der Stadt Ingolstadt.

Der Freundschaft zwischen Musik und Literatur ist der Eröffnungsabend gewidmet. „Die Literaturlandschaften Bayerns“ sorgen dafür, dass die Literatur in Bayern gut beheimatet bleibt“, bekräftigt der bayerische Staatsminister Thomas Goppel. Durch den Abend führt **Martin Hielscher**, Programmleiter im C.H. Beck Verlag München. **Thomas Meinecke**, Schriftsteller und Musiker, liest aus seinem Roman "Musik", **Michael Krüger**, Autor und Verleger, aus seinem Roman "Die Cellospielerin". Angeregt durch eine Erzählung von Marieluise Fleißer hat die junge holländische Komponistin **Cathy van Eck** ein Stück für Streicher und Elektronik arrangiert, das "**trio sonar**" (Hamburg/Berlin) aufführen wird.

Zeit und Ort: Freitag, 21. April 2006, 18.45 Uhr im Alf-Lechner-Museum.

Die Literaturlandschaften Bayerns 2006 unter dem Motto „**Wo befreundete Wege zusammenlaufen ...**“ umfassen insgesamt 280 Veranstaltungen in 130 Städten und Gemeinden Bayerns. Christine Fuchs, die Koordinatorin der Literaturlandschaften, zu Titel und Untertitel: „Jahrhundertlang war die regionale und soziale Herkunft der Schriftsteller prägend für ihr Werk - sie hatten ihre ‚Landschaft‘ immer im Kopf. Anfang des 20. Jahrhunderts schlugen die großen Städte die Autoren in ihren Bann oder boten Enklaven für Bohémiens. Inzwischen liefert auch die verschlafene Provinz spannende Sujets; Autoren pendeln – zwischen heimatlichen Landschaften, Metropolen, der Fremde. Mit unseren ‚befreundeten Wegen durch die bayerischen Literaturlandschaften‘ wollen wir diese Spannung in verschiedenen Perspektiven zeigen.“

Veranstalter sind wieder der Arbeitskreis gemeinsame Kulturarbeit bayerischer Städte e.V. in Zusammenarbeit mit den beteiligten Städten und Gemeinden, Landkreisen und Bezirken, Bibliotheken, Buchhandlungen sowie den freien Veranstaltern vor Ort.

Kontakt: Dr. Christine Fuchs, Die Literaturlandschaften Bayerns, Hoheschulstraße 4, 85049 Ingolstadt, 0841-305 1868 / info@dieliteraturlandschaftenbayerns.de.

Pressekontakt: Margarete Schwind, SCHWINDKOMMUNIKATION, Schadowstr. 4, 60596 Frankfurt, 069-60 62 86 81 / ms@schwindkommunikation.de.